

# URWALD FUCHS

Zeitung für den  
Gemeindebereich  
Zetel und Neuenburg



Nr. 98 · Sonntag, 19. Juli 2015

DER SPD-ORTSVEREIN  
ZETEL LÄDT EIN ZUM  
31. KLEINKUNSTABEND

Simon & Jan  
„Ach Mensch“  
Das neue Programm

FREITAG  
25. SEPTEMBER  
20.00 UHR

NEEBORGER  
VEREENSHUUS

MEHR DAZU AUF SEITE 9

## Neue Gesichtspunkte zum Ausbau der Danziger Straße Die Zeteler Sozialdemokraten machen Vorschläge zur Kostenreduzierung

ZETEL. Der Artikel über die in Zetel geltende Straßenausbaubeitragsatzung im letzten Urwaldfuchs hat ein breites Echo hervorgerufen. Die SPD ist die einzige Partei in Zetel, die sich ohne Wenn und Aber zur Satzung bekannt hat, wenngleich der Beschluss über den Ausbau der Danziger Straße in Kenntnis der Satzung einstimmig im Verwaltungsausschuss erfolgte. Bündnis 90/Die Grünen plädie-

ren nach den Protesten der Anlieger der Danziger Straße dafür, dass sie abgeschafft wird. Sie schlagen vor, die Grundsteuer B „moderat“ zu erhöhen, um mit den erhöhten Einnahmen Straßen ausbauen zu können. Das ist aber nicht zu Ende gedacht! Die SPD ist gerade von den Grünen bei der letzten Anhebung der Gemeindesteuern scharf kritisiert worden, jetzt fordern sie eine weitere Erhöhung.

Die Grundsteuern werden vom Finanzamt anhand eines komplizierten Schlüssels festgesetzt, nach dem für Grundstücke mit älteren Gebäuden geringere Steuern erhoben werden als für Grundstücke mit Neubauten. Das dafür verantwortliche Bundesgesetz wurde vom Bundesverfassungsgericht für unrechtmäßig erklärt, jedoch lässt die Umsetzung eines neuen Gesetzes seit Jahren auf sich warten.

Anhebung der Grundsteuer B erheblich stärker belastet als die Bewohner von älteren Häusern – wie in der Danziger Straße, in der überwiegend Gebäude stehen, die über 50 Jahre alt sind. Eine Anhebung der Hebesätze um etwa zehn Prozent würde für die Anlieger des Birkenweges oder auch der Danziger Straße mit dem Gebäudebestand aus den fünfziger und sechziger Jahren oder älter etwa

### Mien leeven Vossi!

Nu segg man, vör veer Wäken weer doch naa Neeborger Mart! Ditt Jaahr weer't nich so heet. Nu full't Waater man so van'n baaben. Ut't Telt keemst meest nich rut. Datt heet denn woller: Neeborger Mart un Grönkohl plantn! Jaahr för Jaahr. All baald tweehundert maal. In'ne Gemeen Zedel löppt datt man so: In Neeborg naa't Mart Richtfest för denn'n Neebo van de Neeborger Fүүrwehr. Upp Swienbrürg schull sick August Theilen woll wunnern. In Neeborg an'ne Straat un upp'n Driefeler Esch sünd de Bööm grön. So'n Bostää an de Hauptstraat van Zedel. Watt daar woll naa kummt? De Boplätz' in Zedel un ümto sünd meest weg. Nu krigt Neeborg weck'. Achter de School! Staaht daar Bööm in'n Weg? Wer seggt datt? „Lüttje Vossis“ weern mit Rad in'ne Gemeen ünnerwägens un stunn'n ok vör disse Bööm. Se fraagt naa! Un nu naa Turnen in Zedel in'ne Kark? De Sporthalln sünd vull. De ole School an'na Marschstraat löppt över. De TuS un de Gemeen sökt siet Jaahrn naa „Luft“. De neen Apostolen sünd nich mehr in Zedel. So iss datt bloß noch een Huus! In disse knappe Tiet hölpt wi so usen Seniorensport. De TuS un de Gemeen kaamt so günstig dör't Lock. Hier trappelt nümms upp de Stää. Rürgels giv't hier nich! Un datt mit de Danziger Straat kummt ok noch in Reeg. Tro de Gemeen watt to. Jedeneen sien Deel!

„Kumm fuchtig dör dissen Sömmer!“,  
röppt dien Isegrimm di to.



Danziger Straße.

Ein Vergleich von älteren Häusern auf Grundstücken am Birkenweg mit Eigenheimen im Neubaugebiet Emkenburg/Mehmkenkamp gibt, dass die Eigentümer der älteren Immobilien durchschnittlich 190,- Euro Grundsteuer B bezahlen, die Eigentümer im Neubaugebiet aber 600,- Euro.

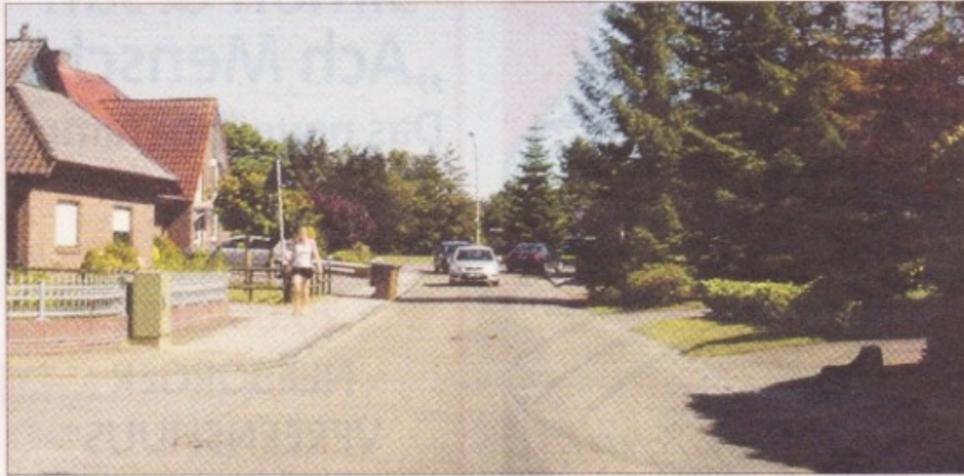
Gerade Familien, die neu gebaut haben, würden bei einer

20,- Euro mehr pro Jahr ausmachen, im Neubaugebiet Emkenburg/Mehmkenkamp dagegen 65,- Euro mehr.

Das bedeutet, dass gerade junge Familien mit Kindern in neu gebauten Häusern anteilig mehr als das Dreifache für den Ausbau der Danziger Straße bezahlen würden als die Anwohner der Straße selbst.

WEITER AUF SEITE 2

## Ausbau Danziger Straße



Die Danziger Straße vor der Kreuzung Neuenburger Straße.

FORTSETZUNG VON TITELSEITE  
Weiter ist zu berücksichtigen, dass in Neubaugebieten die Anlieger ihre Straßen durch die Erschließungsbeiträge mit 90 Prozent der Kosten mitfinanziert haben. – Alles Gründe, weshalb die SPD die Straßenausbaubeitragsatzung wegen der damit verbundenen Ungerechtigkeiten nicht abschaffen möchte.

Seit 1962 sind mehr als 14 Straßen nach der Satzung abgerechnet wurden. Wie will man mit deren Anliegern verfahren, wenn die Satzung abgeschafft würde? Sie haben in dieser Zeit rund 440 000 DM bezahlt. Die SPD will die Kosten so gering wie möglich halten und sucht nach Möglichkeiten – auch unter Beibehaltung der Satzung – die Belastungen für die Anlieger erträglich zu gestalten.

Deshalb hat die SPD mit der Gemeindeverwaltung noch einmal erörtert, wie der Ausbau gestaltet werden soll. Bisher ging man davon aus, dass dieser durch Fördermittel des Landes für alle Beteiligten am günstigsten zu haben wäre. Allerdings sind bei einer Förderung bestimmte Auflagen zu erfüllen: zum Beispiel eine Fahrbahnbreite von 5,5 und eine Fußwegbreite von zwei Metern. Die SPD befürchtet, dass ein Ausbau auf 5,5 Meter Breite die Danziger Straße zu einer „Rennstrecke“ machen und weitere, nicht erwünschte Verkehre anziehen würde. Die SPD möchte die Straße mit den jetzigen Breiten der Fahrbahn von 4,65 und des Fußwegs von 1,67

Metern unverändert lassen. Die Straßenbeleuchtung muss nicht unbedingt erneuert und der Bürgersteig kann mit den vorhandenen Mitteln renoviert werden. Das würde deutlich billiger werden, allerdings gäbe es dann keine Zuschüsse mehr.

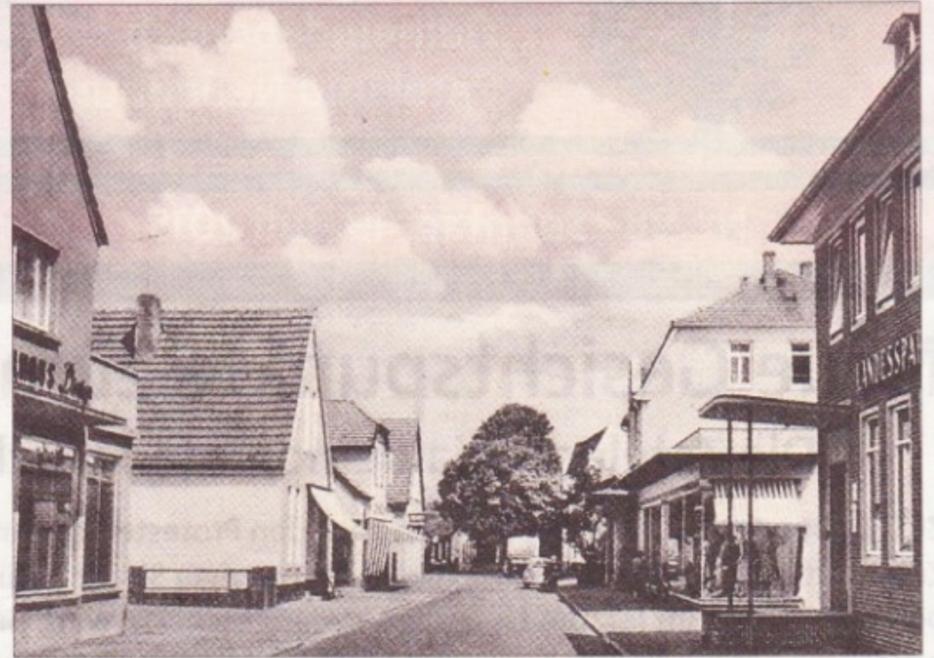
Grob geschätzt würde ein solches Vorgehen die Kosten für die Anlieger etwa um die Hälfte reduzieren, den Gemeindeanteil allerdings fast verdoppeln.

Die Straßenausbaubeitragsatzung wurde in der Gemeinde 1962 eingeführt und 1974, 1989 und 2006 an die gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die Satzung legt fest, mit welchen Prozentsätzen die Anlieger bei einem Straßenausbau herangezogen werden. Diese Sätze sind durch Gerichtsurteile festgeschrieben, sodass Kommunen nur begründet und in geringem Maße davon abweichen können.

Die SPD ist dafür, die Satzung beizubehalten, sie aber im Rahmen des gesetzlich Möglichen zugunsten der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Das würde nicht nur die Anlieger der Danziger Straße entlasten.

## Suchbild

Welche Straße in Zetel sieht man auf diesem historischen Foto?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 31. August 2015 AN:  
SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 97:  
Yvonne Kruse, Schnepfenweg 11, 26340 Zetel/Neuenburg  
Marina Meenen Ellens 30, 26340 Zetel

Heino Bruns, August-Hinrichs-Straße 3, 26340 Zetel/Neuenburg

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Urwaldstraße in Neuenburg“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

## Elektro · Heizung · Sanitär



### Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74  
☎ (0 44 53) 26 30 · [www.elektro-duden.de](http://www.elektro-duden.de)

FLIESEN-FACHBETRIEB

## MEYER & EGGERT GmbH

Meisterbetrieb  
seit 1984

- von der Planung über den Verkauf bis zur Verlegung
- Austellung für Fliesen, Natursteine, Zubehör und vieles mehr
- fachgerechte Ausführung
- über 30 Jahre Erfahrung

Am Geeschendam 12  
26345 Bockhorn

Telefon : 0 44 53 / 9 89 69 - 0  
Telefax : 0 44 53 / 9 89 69 - 4  
E-Mail : [meyer.eggertgmbh@ewetel.net](mailto:meyer.eggertgmbh@ewetel.net)  
Homepage : [www.meyerundeggert.de](http://www.meyerundeggert.de)

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

### IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg. Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/7805. Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334. Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber. Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

# Seenlandschaft in Bohlenbergerfeld?

## Die SPD spricht sich gegen eine Erweiterung des Sandabbaus aus

ZETEL. Es ist unbestritten, dass wir den Rohstoff Sand auch weiterhin benötigen, um damit die vielfältigsten Aufgaben und Arbeiten bewältigen zu können. Auch in der Gemeinde Zetel wurden und werden Baugebiete erschlossen und dafür wird nun einmal Sand benötigt.

Als es im Jahr 2007 um die Erweiterung der Sandkuhle an der

Bundesstraße in Bohlenbergerfeld ging, gab es trotz der vorgesehenen Fällung von über 25 Hektar Wald keine großen Widerstände, denn der Betreiber versicherte, dass diese Erweiterung erst in 30 Jahren abgeschlossen sein würde. Solange sollte die vorgesehene Abbauemenge reichen. Dass heute – nach nur zehn Jahren – der Sand ausgebeutet ist, gibt Anlass zu erheblichen Bedenken, denn nun ist schon wieder eine Erweiterung vorgesehen. Drei weitere Sandkuhlen sind in unmittel-



Die derzeit betriebene Sandkuhle an der Bundesstraße 437 in Bohlenbergerfeld.

barer Nähe zum bereits vorhandenen riesigen See geplant. Bezieht man die bestehenden Abbaugelände auf dem Gebiet der Gemeinde Friedeburg mit ein, würde von der Grenzstraße bis zum Kalksandsteinwerk eine Wasserfläche von vier Kilometern Länge entstehen, die lediglich von Straßen und Dämmen unterbrochen wird.

Wieder sollen wertvolle Landschaftsbestandteile wie Wallhecken und Bäume verschwinden, die Seen sollen mit einem Wall umrandet und ein-

gezäunt werden. Die Landschaft in Bohlenbergerfeld würde sich nochmals zum Negativen hin verändern; als ob die Einzäunungen der ehemaligen Figdor-Kuhle, des Munitionsdepots und der bestehenden Abbaustelle nicht schon genug wären.

Unglaublich, dass der Landkreis Friesland zu allem Überfluss ein Areal an den Abbauunternehmer verkauft hat, die als Ausgleichsfläche für den Bau des Radwegs an der Wehdestraße dient. Die viel genutzte, von der Dorfgemeinschaft Bohlenbergerfeld gepflegte und aus Steuergeldern bezahlte

Raststätte für Fahrradfahrer befindet sich nun in Privatbesitz. Die SPD in Zetel fordert ein Umdenken, was den Umgang mit Rohstoffen angeht. Bohlenbergerfeld macht deutlich, dass wir im Umgang mit unseren Ressourcen schonender vorgehen müssen. Jeder neue See mag ein Refugium für Pflanzen und Tiere werden,

aber er verletzt auch die schützende Oberfläche und lässt den direkten Eintrag von Schadstoffen in das Grundwasser zu. Es ist nicht auszudenken, welche katastrophalen Auswirkungen ein Tanklastwagenunfall an der viel befahrenen Bundesstraße für das Grundwasserschutzgebiet hätte:

Die Zeteler SPD fordert eine Untersuchung von Sandabbaumöglichkeiten in der gesamten Region mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Natur und das Landschaftsbild sowie den Stopp eines weiteren Ausbaus in Bohlenbergerfeld.

**autoemotion**  
by Penning-Team

Westersteder Str. 8-14a  
26340 Neuenburg  
Fon 0 44 52 / 9 12 00  
info@autohaus-penning.de

www.autohaus-penning.de

## Energieausweise und Rauchmelder



**Roland Schubert**  
Gebäudeenergieberater

Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53-48 94 82

**Schulbücher bestellen  
direkt im Geschäft oder online**



Über-Nacht-Express – Portofreie Lieferung!

→ Abholung in unserer Buchhandlung

→ Alternativ – Natürlich auch Postversand

**luebben-zetel.de**

Probieren Sie bei uns  
den neuen  
Bosch-Motor mit Rücktritt!

Wir beraten Sie zum  
rückengerechten  
Fahrradfahren!

Regionalcenter

**utopia velo**

**idwork**  
it workel

VELO DE VILLE

**BERT STROJE**

26340 Neuenburg · Urwaldstraße 3  
Telefon 04452-918047  
www.stroje.de

# Das Spolsener Moor – eine faszinierende Landschaft

## Die SPD-Kreistagsfraktion besichtigte die Moorschäferei von Peter Schein

ZETEL. Die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion mussten bei ihrer Besichtigung der Moorschäferei im Spolsener Moor gut gerüstet sein: Gummistiefel und Regenjacke waren angesagt, wo bei üblichen Treffen sonst nur auf Sitzungsunterlagen und Schreibutensilien geachtet werden muss. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch den Betreiber der Moorschäferei, Peter Schein. Er verdeutlichte die Bedeutung



Faszinierende Landschaft im Bereich der Moorschäferei am Lengener Meer. Mehr über die Moorschäferei ist unter [peter.schein@web.de](mailto:peter.schein@web.de) zu erfahren.

von Schafen und Ziegen für den die renaturierten Moorflächen. Die Schäferei leistet einen großen Beitrag zur Erhaltung des Naturschutzgebietes.

Als Anfang der achtziger Jahre die letzten verbliebenen Moorflächen vom Land Niedersachsen unter Naturschutz gestellt wurden, waren diese durch den vorangegangenen

Torfabbau bereits geschädigt. Heute haben sich die ökologischen Bedingungen erheblich verbessert. Moortypische, sehr seltene Pflanzen – wie der Sonnentau – haben sich neben Torfmoosen und Wollgras wieder angesiedelt. Auch sehr seltene Libellenarten sind vorzufinden. Armin Tuinmann von der unteren Naturschutzbehörde des

Landkreises Friesland informierte über die Besonderheiten, wobei seine Begeisterung für dieses ökologische Juwel bei den Teilnehmern gut ankam. Alle zeigten sich sehr beeindruckt. „Diese Schätze unseres Landkreises Friesland sind unbedingt zu erhalten und zu schützen“, mahnte die Fraktionsvorsitzende Ulrike Schlieper.

Gemeinsam mit Landrat Sven Ambrosy wirbt sie um Unterstützung durch die Bevölkerung. Auf ausgewiesenen Wanderwegen und durch Führungen durch das Moorkann die Schönheit dieser Landschaft „erwandert“ werden. Auskunft darüber erteilt die untere Naturschutzbehörde des Landkreises. „Solche ‚Fraktionssitzungen‘ sollten wir öfter durchführen“, waren sich alle Teilnehmer bei einem anschließenden

gemütlichen Grillen auf dem Hof der Schäferei einig.

Übrigens: Die Moorschäferei kann auch unterstützt werden, indem ihre Produkte – beispielsweise Lambraten in allen Variationen – gekauft werden.



**Aden**

0 44 53 - 93 97 04

**Fitmacher Zetel**

Fitness Wellness Spina Sonne Gesundheit  
Neuenburger Str. 17/19 Info 04453/986996



Der sichere Weg zu mehr  
Gesundheit  
und besserer Lebensqualität

Vereinbaren sie einen unverbindlichen Termin in unserem Milon Zirkel.



Einfach  
effektiv  
in nur  
34 Minuten!  
dank  
**milon**

**Landcafe Astederfeld**

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof  
direkt am Badesee

Öffnungszeiten:

Montags bis samstags nur auf Anmeldung

Sonntags von 14 bis 18 Uhr

Frühstück, Vesper, Grillen und vieles mehr

Inh. Ella Weiner-Neumann, Baasenmeerstraße 6, 26340 Astederfeld  
Telefon 04452-918856, [www.ferienhof-friesland.de](http://www.ferienhof-friesland.de)



**Koch & Stark**  
Klärtechnik

**Kleinkläranlagen**

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

**Fett-/Ölabscheider**

**Pumpenstationen**

Friedeburger Straße 3  
26340 Zetel  
Tel. 04452-708311  
Fax 04452-708312  
[www.kochundstark.de](http://www.kochundstark.de)

Wir bleiben der Hauptstraße treu!

**Sieben**

**FloristMeisterBetrieb**

Hauptstraße 3  
26340 Zetel

[www.BlumenSieben.de](http://www.BlumenSieben.de)

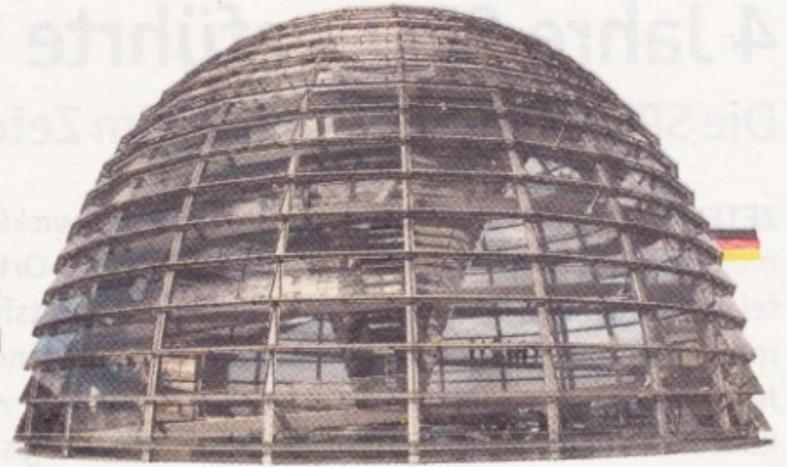
Telefon 0 44 53 / 30 39  
Fax 0 44 53 / 48 58 70

**FLEURO**-Service



## Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



# ■ BERICHT AUS BERLIN

BERLIN. Nein, ich schreibe nicht zum Thema Griechenland. Alles, was ich dazu heute zu Papier bringen kann, könnte morgen schon von gestern sein. Ich nehme mir an der Schwelle zur parlamentarischen Sommerpause einen anderen Dauerbrenner vor: das Thema „Familie“.

Familie ist da, wo Kinder sind. Inzwischen hat das wohl auch der Letzte verstanden. Auch in der Politik in Berlin ist das langsam angekommen. Die Große Koalition hat sich bewegt und weitere Entlastungen für Eltern, für Alleinerziehende, eben für alle Familien in Deutschland beschlossen. Rückwirkend zum 1. Januar steigt das Kindergeld um 4,- Euro und ab 2016 um weitere 2,- Euro je Kind. Zur gleichen Zeit steigt auch der Kinderzuschlag um 20,- auf 160,- Euro. Insbesondere davon

profitieren Familien mit kleineren Einkommen.

Besonders im Auge haben wir als SPD-Bundestagsfraktion allerdings nach wie vor die Alleinerziehenden. Für diese Mütter und Väter fehlt es nach wie vor an gesellschaftlicher Anerkennung und angemessener Unterstützung. Gerade sie sind auf gute, bezahlbare und flexible Betreuungsangebote angewiesen. Wir helfen ihnen jetzt kurzfristig mit einer Anhebung des steuerlichen Entlastungsbetrags. Dieser steigt ebenfalls rückwirkend ab 1. Januar um 600,- auf 1908,- Euro im Jahr. Und etwas Neues ist hinzugekommen: Die Gesamtentlastung richtet sich zukünftig nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder, denn mit jedem weiteren Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag künftig um 240,- Euro.

Diese weiteren Entlastungen für Familien waren längst überfällig. Aber reicht das aus? Ich finde nicht. Viele Länder in der Welt machen es uns vor: Moderne Gesellschaften im Wandel der Demografie sind immer

mehr abhängig von Köpfen, vor allem von den Köpfen ihrer Kinder. Dorthin gehören Investitionen: in flexible, hochwertige Betreuung und hervorragende Schulen und das selbstverständlich kostenlos für alle. Wir müssen das endlich ernst nehmen!

Genau aus diesem Grund ist der KITA-Streik auch mehr als der übliche Handel mit Prozentzahlen. Es geht hier – stellvertretend für alle Bildungs- und Sozialberufe – um die Frage, welchen Wert diese Arbeit künftig im Vergleich mit anderen Berufen haben muss. Es geht also durchaus um das Tarifgefüge in Deutschland insgesamt.

Gute Kinderbetreuung und frühe Förderung für alle Kinder gehören für uns Sozialdemokraten zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben in Deutschland. Zum einen, damit junge Menschen ihrem Wunsch nach Kindern verwirklichen können. Zum anderen, damit wir die Köpfe von morgen fördern, die wir so dringend brauchen. Das wir den Rechtsanspruch auf einen KITA-Platz durchgefachten haben, war ein Erfolg. Ein Er-

folg auf einem noch sehr, sehr weiten Weg.

Ich freue mich, ab Herbst wieder mit euch gemeinsam ein Stück auf diesem Weg voranzugehen und wünsche euch und euren Familien einen warmen, erholsamen Sommer!

Eure

### Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

**WÜBBENHORST**  
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des  
Straßenbauer- und  
Steinsetzerhandwerks

Tel. (04421) 203606

## PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK

**Landia**

Landia GmbH

Pumpen und Rührwerke

Färberstraße 2 • 26340 Zetel

Tel: (0) 4453/489 890 • Fax: (0) 4453/489 891

Handy: (0) 179/518 4923 • e-mail: info@landia.de

LANDIA A/S  
DENMARK  
ISO 9001



Nähe ist  
die beste Versicherung.



Ganz in Ihrer Nähe:

Frank Janßen  
Versicherungskaufmann

Bahnhofstraße 22

26340 Zetel

Telefon 04453-93160

Janssen\_frank\_vertretung@oevo.de

Finanzgruppe

**ÖFFENTLICHE**  
LANDESBRANDKASSE  
VEREINIGTE GEWERKE

# 4 Jahre SPD-geführte Politik: „Versprochen – Gehalten“

## Die SPD-Mehrheitsfraktion im Zeteler Gemeinderat zieht Bilanz ihrer Kommunalpolitik

ZETEL/NEUENBURG. Mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Zetel beschäftigten sich die beiden SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg zusammen mit der Gemeinderatsfraktion während einer ganztägigen Klausurtagung in der Jugendherberge in Jever. Neben den vielen Fragen nach der Zukunft war auch ein Rückblick auf die vergangenen vier Jahre dieser Legislaturperiode lohnenswert. Unter der Fragestellung „Was haben wir vor der Wahl versprochen – was davon haben wir umgesetzt?“ waren die SPD-Kommunalpolitiker aufgefordert, Bilanz zu ziehen und Rechenschaft abzulegen. Hier das Ergebnis von „Versprochen – Gehalten“.

### Versprochen:

Wir wollen die Erzeugung von erneuerbarer Energie durch Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen weiter ausbauen. Wir wollen, dass die Gemeinde und ihre Bürger an dieser Entwicklung beteiligt werden.



Windenergie.

### Gehalten:

Die Gemeindeökostrom GmbH wurde als gemeindeeigenes Unternehmen gegründet und betreibt inzwischen mehrere Photovoltaik-Anlagen sowie vier Windenergieanlagen, zwei davon zu 100 Prozent gemeindeeigen und zwei in Gemeinschaft mit der EWE und Bürgern aus der Gemeinde.

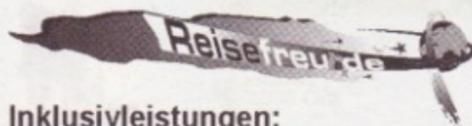
Inzwischen erzeugt die Gemeindeökostrom GmbH mehr Strom als in der Gemeinde verbraucht wird, sodass die volkswirtschaftliche Aufgabe der Gemeinde zur Energiewende erfüllt ist.

### Versprochen:

Wir wollen unsere mittelständischen Betriebe fördern, Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen.

## 8 Tage Italienische Riviera

Das milde Klima, die üppige Vegetation und die malerischen Orte machen die ligurische Küste zu einer beliebten Urlaubsregion.



**679 €**

### Inklusivleistungen:

- Fahrt im STARLINER<sup>2</sup>
- 2 x Zwischenübern. mit HP
- 5 x Ü/HP im Hotel Garden in Alassio
- Ausflüge u.a. nach San Remo, Monaco, Nizza, Schifffahrt nach Portofino uvm.

p. P. im DZ / EZ + 110 €

Termin:  
20.09. - 27.09.2015

August-Sporkhorst-Str. 9  
26316 Varel  
04451-924210  
www.reisefreunde.de

**bruns**  
Omnibusverkehr GmbH

### Gehalten:

Die Gemeinde Zetel ist der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland durch das sogenannte KMU-Programm beigetreten, mit dem kleinere und mittlere Unternehmen gefördert werden. Dafür stehen jährlich 25 000 Euro im Haushalt der Gemeinde.

### Versprochen:

Wir wollen den Fremdenverkehr und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde fördern.



Neeborger Vereenshuus.

### Gehalten:

Wir haben das Wanderwegenetz im Urwald übernommen und durch das Knotenpunktsystem noch attraktiver gemacht.

Wir haben unser Naturfreibad auf dem Driefeler Esch weiter ausgebaut und durch zusätzliche Angebote zu einem beliebten Anlaufpunkt für Besucher aus der Gemeinde und umzu gemacht.

Neuenburg mit der Neuenburger Kunstwoche, der Niederdeutschen Bühne, den Gitarrenkonzerten im Schloss und den Kleinkunstveranstaltungen im Vereenshuus ist immer noch ein Highlight auf der kulturellen Landkarte des Oldenburger Landes.

In Zetel haben wir mit Hilfe ehrenamtlich engagierter Bürger das Kino „Zeli“ erhalten. Auch im Mehrgenerationenhaus gibt es inzwischen nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch vielfältige kulturelle Angebote.

### Versprochen:

Wir wollen die Kinderbetreuung weiter ausbauen.



Krippe Emkenburg.

### Gehalten:

Wir haben weitere Krippenplätze für unter Dreijährige geschaffen und das Angebot an Kindergartenplätzen erweitert, sodass heute

niemand mehr lange auf einen Betreuungsplatz in der Kita warten muss. Wir sichern durch regelmäßige Fortbildungen der Kita-Kräfte die Qualität der pädagogischen Arbeit und stellen Plätze und Personal für die Inklusion von Kindern mit Behinderungen zur Verfügung.

### Versprochen:

Wir wollen unsere beiden Grundschulen zu Ganztagschulen weiterentwickeln.

Wir wollen, dass unsere Kinder durch die Einrichtung einer integrierten Gesamtschule begabungsgerechte Bildungschancen sowie den direkten Zugang zur gymnasialen Oberstufe erhalten. Die Inklusion von Schülern mit Behinderung ist uns sehr wichtig.



Grundschule Zetel.

### Gehalten:

Unsere beiden Grundschulen sind heute Ganztagschulen. Wir haben sogar noch ein zusätzliches Angebot für die Schülerbetreuung nach der Schule eingerichtet.

In Zetel gibt es seit dem Schuljahr 2014/2015 die IGS, die in den nächsten Jahren bis zur Klasse 10 weiter ausgebaut wird.

Beide Grundschulen beteiligen sich an dem Projekt „Lernen unter einem Dach“, bei dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam zur Schule gehen.

Dennoch gibt es gerade im Bereich der Eingliederung von Kindern mit Behinderung (Inklusion) noch einen erheblichen Bedarf an zusätzlichen personellen und finanziellen Ressourcen

### Versprochen:

Wir wollen Begegnungen zwischen den Generationen fördern, Konzepte für eine optimale Seniorenbetreuung entwickeln und neue Wohnformen für gemeinsames Wohnen der Generationen anbieten.

### Gehalten:

Das Mehrgenerationenhaus ist inzwischen eine unumstrittene Einrichtung, die von der Bevölkerung angenommen wird.

Neben den vielfältigen Angeboten der Vereine und Verbände bietet auch die Gemeinde Veranstaltungen für Senioren an.

Der Bebauungsplan „Rundes Moor“ ist beschlossen. Zurzeit laufen Verhandlungen über die Verwirklichung eines Konzeptes, nach dem Jung und Alt gemeinsam in einer Wohnanlage am Runden Moor leben sollen.

### Versprochen:

Wir wollen, dass die Landwirte in unserer Gemeinde konkurrenzfähig bleiben.

Wir wollen die Einrichtung von Hof- und Bauernläden unterstützen und fördern.

### Gehalten:

Das ist uns leider bisher nicht gelungen. Bis auf das Melkhus, das es schon vor dieser Wahlperiode gegeben hat, haben wir hier keine Ansatzpunkte zur Umsetzung oder auch nur zur politischen Mitwirkung gefunden.

## SPD-Ortsvereine bereisten Ortsteile mit dem Rad

### Zeteler und Neuenburger Sozialdemokraten führten Gespräche mit Bürgern

ZETEL/NEUENBURG. Mitglieder beider SPD-Ortsvereine trafen sich kürzlich an einem Samstagnachmittag zu einer gemeinsamen Fahrradtour durch die Gemeinde Zetel. Treffpunkt war der ZOB – von hier aus ging es zunächst über den Schulhof der HRS/IGS in Richtung Bohlenberge, wo das neue Baugebiet auf dem ehemaligen Sportplatz in Augenschein genommen wurde.

Anschließend begutachtete die Gruppe die Verkehrssituation am Ortseingang Zetel an der Wehdestraße. Hiersind Maßnahmen geplant, durch die die seit Jahren unbefriedigende und teils gefährliche Situation entschärft werden soll. Über die zu sanierende Danziger Straße ging



Die Teilnehmer auf dem neuen Baugebiet in Bohlenberge.

es zum Sankt-Martins-Heim, wo die Einweihung des neu erstellten Erweiterungsbaus im Rahmen eines Tages der offenen Tür gefeiert wurde. Nach Stär-

kung mit Kaffee und Kuchen führen die Teilnehmer über den alten Schulpadd in Schweinebrück entlang des Fahrradwegs „Alte Bahntrasse“ nach Neuen-

burg, um den Rohbau des neuen Feuerwehrgerätehauses zu besichtigen.

Nach Zwischenstopps beim Schloss und im geplanten Neubaugebiet Lammers Kamp führen einige Teilnehmer noch weiter nach Astederfeld zur „Luftmatratzenregatta“ auf dem dortigen Badesee. Abschließend wurde der Windpark Herrenmoor an der Gemeindegrenze zu Bockhorn besichtigt, den die Gemeinde Zetel zu erweitern plant.

Während der Bereisung wurden viele Gespräche mit Bürgern vor Ort geführt. Diverse Hinweise auf Missstände konnten so aufgenommen und der Zeteler Gemeindeverwaltung umgehend mitgeteilt werden.

## Elfriede Geisendorff-Mikulka zum Kita-Streik

Urwaldfuchs: Frau Geisendorff-Mikulka, Sie sind Erzieherin und ver.di-Mitglied, wie bewerten Sie die bisherigen Verhandlungen? **Elfriede Geisendorff-Mikulka:** Sollte das Ergebnis der Schlichtung angenommen werden, ist dies nur ein kleiner Schritt. Die kommunalen Arbeitgeberverbände verhindern eine gerechte Bezahlung. Soziale Arbeit, wie die Arbeit von Frauen insgesamt, erfährt im Vergleich zu

Arbeit in Technik und Wirtschaft zu wenig Anerkennung. Eine angemessene finanzielle Wertschätzung würde den Fachkräftemangel bekämpfen und diese Berufe attraktiver machen. Die Arbeit mit Kindern, Familien, mit behinderten und alten Menschen ist gesellschaftlich so wichtig und relevant wie nie zuvor. Dies muss endlich entsprechend respektiert, anerkannt und bezahlt werden.

### „Lange Nacht des Lernens“ fiel aus

ZETEL. Die für den 26. Juni geplante „2. Lange Nacht des Lernens“ mit den Jusos fiel leider aus. Grund war der Streik der ErzieherInnen, an dem sich auch das Zeteler Jugendzentrum „Steps“ beteiligte. Bundesweit kämpften rund 60 000 gewerkschaftlich organisierte pädagogische MitarbeiterInnen für eine höhere Eingruppierung.

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) hat eine finanzielle Aufwertung grundsätzlich abgelehnt. Zum erreichten Schlichterspruch gibt es unter den ErzieherInnen geteilte Meinungen. Eine Befragung der Gewerkschaftsmitglieder soll bis Mitte August Klarheit über die mehrheitliche Einschätzung bringen.

# Fünf gute Gründe, den SPD-Ortsvereinen Zetel und Neuenburg beizutreten

#### Hier findest Du Gleichgesinnte.



Als SPD-Mitglied bist Du Teil einer Gemeinschaft mit festen Grundwerten: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität machen uns seit 150 Jahren stark.

Hilf uns, diese Tradition fortzusetzen und komm zu uns.

#### Hier wirst Du gebraucht.



Ob Du fotografieren, zeichnen, texten, basteln kannst oder andere Interessen hast ... bei uns ist Deine Unterstützung immer willkommen!

Überzeug Dich und komm zu uns.

## Weitere Informationen auf der

#### Hier lernst Du Freunde kennen.



Die SPD ist ein großes soziales Netzwerk – im realen Leben. Zusammenseln und gemeinsame Unternehmungen sind uns wichtig. Das ist besser als facebook!

Überzeug Dich und komm zu uns.

#### Hier kannst Du Dich vor Ort engagieren.



Als SPD-Mitglied kannst Du Dich kommunalpolitisch einbringen. Ob im Ortsbeirat, der Gemeindevertretung – oder als Bürgermeister/In. Dir stehen viele Türen offen!

Überzeug Dich und komm zu uns.

#### Hier kannst Du die Zukunft verändern.



Als SPD-Mitglied kannst Du die Politik direkt beeinflussen. Egal, auf welcher Ebene: in der Gemeinde, im Land oder Bund, Du entscheidest mit!

Überzeug Dich und komm zu uns.

## Homepage spd-zetel.de

# Wir bilden in Zetel regelmäßig aus!

media @ home www.stadtlander-online.de

- TV-Flachbild
- Medientechnik
- HiFi-Möbel
- Kundendienst
- Internet
- Telefon
- Satellitentechnik
- Beschallungen
- Heimkino
- Videoüberwachung
- Sicherheitstechnik
- Vermietung
- DS (DigitalSign)
- Projektplanung
- Umzugsservice

**STADTLANDER** GmbH  
26340 Zetel · Telefon 0 44 53/36 39

**UDO KAMPS** Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 0 44 53-97 80 01  
Telefax: 0 44 53-97 80 52

Klein Schweinebrück 32c  
26340 Zetel

**Autohaus Knieper**

**KNIEPER**

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46  
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

Audi Service

**Malereifachbetrieb**  
**Michael Weidhüner**

Fassadengestaltung  
Bodenbelagsarbeiten  
Malerarbeiten aller Art

Feldhörn 68  
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53-48 61 72  
Fax: 0 44 53-48 61 73  
Handy: 0172-4500429  
Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

# 31. Kleinkunstabend des SPD-Ortsvereins Zetel Simon & Jan mit prämiertem Programm „Ach Mensch“

ZETEL. Der Kleinkunstabend des Zeteler SPD-Ortsvereins ist im kulturellen Leben der Gemeinde Zetel eines der Höhepunkte. Neben Zuschauern aus Zetel und Umgebung besuchen regelmäßig Fans aus der weiteren Umgebung bis Oldenburg, Ostfriesland und der Wesermarsch die Veranstaltungsreihe.

Für den 31. Kleinkunstabend konnte der SPD-Ortsverein die Oldenburger Nachwuchskünstler „Simon & Jan“ verpflichten. Simon & Jan haben sich in der Kleinkunstszene in kürzester Zeit einen Namen gemacht. Für Ausschnitte aus ihrem zweiten abendfüllenden Programm „Ach Mensch“ erhielten sie 2014 den begehrten Jurypreis „Prix Pantheon“ in Bonn.



Kommen in das Neeborger Vereenshuus: Simon & Jan.

der Entspannung gerissen: Die beiden haben wirklich etwas zu sagen, die wollen nicht nur.

Was auf der Bühne passiert, klingt wie eine paradoxe Mischung aus Simon and Garfunkel, Joint Venture, Kings of Convenience und Rainald Grebe, bei der sich alle gut ergänzen und am Ende doch jeder macht, was er will. Um ihre Botschaft zu verstehen, muss man sie nicht von links oder rechts betrachten, alt oder jung sein. Ihre zynischen Balladen sind eine Gefühlsangelegenheit, sie demoralisieren, ohne zu moralisieren.

Mit ihrem zweiten abendfüllenden Programm legen Simon & Jan eine liebevoll misanthropische Revue vor über das einzige Lebewesen, das wirklich eine Wahl hat, sich dann aber

doch immer wieder zielgerichtet für das Falsche entscheidet – sie nehmen den Menschen unter die Lupe. Das Ergebnis: Die Würde des Menschen ist unauffindbar.

Und auch in puncto Energieeffizienz ist er nicht mehr tragbar. Sein Verbrauch reicht ins Unermessliche und was kommt heraus? Vorwiegend heiße Luft. Was tun? Abschalten? Abschließen? Friendly Fire – eine Spezies unter Beschuss. Die Waf-

fen: zwei Stimmen und zwei Gitarren. Die Munition: fein arrangierte Songs, engelsgleicher Harmoniegesang und ein bis zur Perfektion betriebenes Gitarrenspiel. Simon & Jan feuern auf alles, was sich bewegt, auch in den eigenen Reihen. Kollateralschäden werden billigend in Kauf genommen.

Sie sind halt auch nur Menschen. Das weiße Kaninchen war gestern. Folgen Sie Simon & Jan in die Abgründe der menschlichen Seele und sichern Sie sich einen Platz in der ersten Reihe! Haben Sie schon mal Karnickel kotzen sehen? Kommen Sie ruhig näher – je dichter desto Denker – und erleben Sie einen Auf- und Abgesang auf die Krone der Schöpfung. „Ach Mensch“ ist ein tierisches Programm!

Der SPD-Ortsverein Zetel lädt ein zum 31. Kleinkunstabend in das Neeborger Vereenshuus am Freitag, den 25. September, um 20.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 17,50 Euro sind ab dem 4. August bei Heinrich Meyer unter der Telefonnummer 04453-3668 zu erhalten.

**EDV Aden**  
0 44 53 - 93 97 04

Und so treten sie auf: Bereits mit der lakonischen Begrüßung des Publikums wird klar: Anbieten ist nicht ihre Sache. Dafür bringen sie hörenswerter Gitarrenspiel. Simon & Jan spielen nicht nur technisch perfekt aufeinander abgestimmt, auch ihre Stimmen gehen in den feinen Arrangements eine mustergültige Symbiose ein. Doch gerade wenn man sich dieser Harmonie hingeben will, wird man von den bisweilen bitterbösen und oftmals hinterhältigen Texten aus

**Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!**

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Bohlenberger Str. 31  
26340 Zetel

**0 44 53 - 30 21**



*Für unsere Bürger  
im Einsatz!*



## Griechisches Spezialitäten-Restaurant **SANTORINI**

*Erleben Sie unsere freundliche,  
typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.*

*Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen  
oder ein festliches Menue?*

*Genießen Sie den Abend wie  
ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.*

**Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9**  
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:  
**Tel. 0 44 53 / 9796 97**

Wir heißen Sie herzlich willkommen!  
**Ihr SANTORINI-Team**

# Erfolgreiche Klausurtagung der SPD-Ortsvereine SPD Neuenburg bestätigte ihre Vorstandsmitglieder



Die Klausurtagung fand in der Jugendherberge Jever statt.

ZETEL/NEUENBURG. Am 13. Juni trafen sich die Mitglieder der beiden SPD-Ortsvereinsvorstände sowie Fraktionsmitglieder erstmalig zu einer Klausurtagung in der Jugendherberge Jever.

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2016 und der Klärung organisatorischer Fragen sa-



Thematiken an der Pinnwand.

hen es die Vorstände als sinnvoll an, sich im Rahmen eines Workshops mit wichtigen Themen zu beschäftigen. Vorbereitet wurde die Veranstaltung im Vorfeld durch ein fünfköpfiges Organisationsteam.

Am Vormittag bildete die Zusammenarbeit der beiden Ortsvereine Zetel und Neuenburg den Arbeitsschwerpunkt. Hier kristallisierte sich heraus, dass insbesondere die Kooperation bei der Erstellung des Urwaldfuchses optimiert werden kann und muss. In Neuenburg

ist künftig Gerd Rusch der zentrale Ansprechpartner rund um das Thema Urwaldfuchs, in Zetel ist es weiterhin Ingo Brandt. Ziel soll es sein, künftig jährlich drei Ausgaben der Parteizeitung herauszugeben.

Vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen und dem schrumpfenden aktiven Personalbestand muss auch die Option einer Fusion in der Zukunft auf den Prüfstand gestellt und zumindest diskutiert werden.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Kommunalwahl. Zunächst wurde ein Fazit der vergangenen Jahre gezogen. Nicht ohne Stolz kann gesagt werden, dass bereits viele Ziele aus dem Wahlprogramm 2011 erreicht und umgesetzt werden konnten. Aufgabe der Partei ist es nun, ein lösungsorientiertes und zukunftsweisendes Programm für die weitere Entwicklung unsere Gemeinde in den nächsten Jahren zu erstellen. In drei kleinen Arbeitsgruppen wurde dazu bereits das Fundament gelegt.

Am Ende des Tages standen neben einer Feedback-Runde und die Sicherung der Arbeitsergebnisse im Vordergrund. Alle Teilnehmer waren mit dem Verlauf der Klausurtagung sehr zufrieden. Es konnten qualifizierte Ergebnisse erzielt werden, was im Rahmen einer turnusmäßigen Vorstandssitzung, wo viele andere Themen besprochen werden, so nicht möglich ist.

NEUENBURG. Gut aufgestellt ist der Neuenburger SPD-Ortsverein. Bei der Jahreshauptversammlung freuten sich die Mitglieder über die positiven Berichte des Vorstandes und des Kassierers. Der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Rusch berichtete über die Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten, darunter die Orts- teilbegehungen sowie die vielen Gespräche mit Bürgern.

Mit der Realisierung des „Neubaugebietes „Lammers Kamp“ sehen sich die Sozialdemokraten in ihrem Bemühen bestätigt, dass auch in Neuenburg Bauland zu einem günstigen Preis angeboten wird. „Unser Vorstand hat dies bereits vor zwei Jahren gefordert“, sagte Gerd Rusch.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Teil des Erlöses vom

„Neeborger Wiehnachtsmarkt“ für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Dieses Mal gibt es eine Zuwendung im kulturellen Bereich für die Ausleuchtung der von Sonja Wachter gestalteten Litfaßsäule beim „Neeborger Vereenshuus“.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes gab es keine Überraschungen. Wiedergewählt wurden der Erste Vorsitzende Fred Gburreck, seine Stellvertreter Angela Rübke und Gerhard Rusch, Kassierer Wolfgang Neumann und Schriftführer Rainer Schoon. Als Beisitzer bestätigt wurden Stefan Schröder, Horst Sprung, Werner Wilksen, Dieter Winkler und Klaus Tapken.

Neu im Vorstand ist Günter Culik, der als Beisitzer fungiert, und außerdem das neu eingeführte Amt des Seniorenbeauftragten verwaltet.



Für langjährige Mitgliedschaft in der SPD wurden Horst Kleinhuis (40 Jahre), Wolfgang Neumann (25 Jahre) und Wilfried Thon (zehn Jahre) geehrt. Angela Rübke und Gerhard Rusch überreichten den Jubilaren zum Dank Urkunden und Anstecknadeln.

## Dachsanierung?

**Wir beraten Sie gerne!**

LONECKE

TRAUCO

www.lonecke.de • 04453 93280 Bauen · Wohnen · Garten

# Betreutes Wohnen neben dem Evangelischen Gemeindehaus in der Graf-Anton-Günther-Straße



Ansicht des Haupteingangs von Osten – vom Evangelischen Gemeindehaus aus.

NEUENBURG. Die Unternehmensgruppe PflegeButler plant, als Investor und Betreiber auf der Freifläche neben dem Evangelischen Gemeindehaus Neuenburg an der Graf-Anton-Günther-Straße eine Einrichtung für ambulant betreutes Wohnen mit integrierter Tagespflege zu errichten.

Das Haus soll 30 Apartments mit bis zu 30 Quadratmetern Wohnfläche inklusive kleiner Küchenzeilen beherbergen sowie eine Tagespflege mit 40 Plätzen, einer Küche und wei-

teren Therapieräumen. Mit diesem Angebot verfügt die Unternehmensgruppe, die 2007 von Heiko Friedrich und Peter Jansen gegründet wurde, über ein in Norddeutschland einzigartiges Konzept.

Planung und Realisierung hat das ortsansässige Architekturbüro Hartmut Kapels übernommen. Der Baubeginn wird noch für 2015 angestrebt – die Eröffnung soll im Herbst nächsten Jahres erfolgen.

Aus Sicht der SPD ist die direkte Nachbarschaft zum Evan-

gelischen Gemeindehaus ein besonderer Vorteil. Hier finden vielfältige Aktivitäten statt, die für die zukünftigen Bewohner der Einrichtung bequem und schnell erreichbar sind. Damit ist nicht zuletzt auch die Sorge um die Seele gemeint – ein Angebot, das jeder Pflegeeinrichtung gut zu Gesicht steht.

Hervorzuheben am Konzept der Einrichtung ist, dass die Apartments wesentlich größer sind als in einem herkömmlichen Pflegeheim. Es können alle Pflegestufen bis hin zur

Schwerstpflege betreut werden. Dabei können individuell diverse Leistungen zu- oder abgewählt werden. Hierzu gehören neben der Pflege, ein Rei-

**EDV Aden**  
0 44 53 - 93 97 04

nigungs- und Wäscheservice, Tagespflege, Verpflegung und vieles mehr.

Die Rund-um-die-Uhr-Pflege und Betreuung (volles Leistungspaket) kostet circa 1300 Euro monatlichen Eigenanteil. Damit sind in Pflegestufe II und III die Kosten zwischen 250,- Euro und 500,- Euro geringer als in einem Pflegeheim. Zudem können sich Angehörige durch Übernahme von Leistungen zur Reduzierung des Eigenanteils einbringen.

Interessierte können sich über bestehende Häuser und das Pflegeangebot der Unternehmensgruppe unter [www.PflegeButler.de](http://www.PflegeButler.de) informieren.



Ansicht des Haupteingangs von Süden – von der Graf-Anton-Günther-Straße aus.

## Mietwagen Scheebaum

freundlich, pünktlich, sicher ans Ziel

Gregor Scheebaum

Tarbarger Landstraße 26  
26340 Zetel

Telefon 04452-919757

Telefax 04452-919776

[gregor.scheebaum@t-online.de](mailto:gregor.scheebaum@t-online.de)

[www.mietwagen-scheebaum.de](http://www.mietwagen-scheebaum.de)



Scannen, um unsere Website anzusehen!



Zum Start  
in den  
Urlaub

**20% Rabatt**  
auf die aktuelle  
Sommerkollektion  
Einzelpaare stark reduziert!

Schuhhaus  
**Buhr**

Bohlenberger Straße 10  
26340 Zetel  
Telefon 0 44 53 / 22 70

## Jetzt anmelden zum dritten Kinderkulturcamp



Der Zeteler Juso Christian Kroll legt letzte Hand an die Maske einer jungen Schauspielerin in H.C. Andersens „Märchen vom Schweinehirten“, das im letzten Jahr aufgeführt wurde.

ZETEL. Der Sommer ist da. Nun dauert es nicht mehr lang, dann sind Ferien! Die Jusos in der SPD Zetel sind wieder mit einem Angebot im Kinderferienprogramm vertreten. Wie im letzten Jahr sind Kinder und Jugendliche aus Zetel und Neuenburg herzlich eingeladen. Auch dieses Mal soll ein kleines Theaterstück eingeübt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren. Gesucht werden auch noch Fünfzehnjährige, die Lust haben, im Organisationsteam mitzuarbeiten. Das Projekt findet statt von Mittwoch, den 12., bis Freitag,

den 14. August. Treffpunkt ist am ersten Tag um 9.00 Uhr im Jugendzentrum „Steps“.

Anmeldungen sind bei Daria Eggers unter der Telefonnummer 04452-7079684 erbeten. Am Freitag gibt es um 17.00 Uhr eine Aufführung für Familienangehörige und abschließend einen gemütlichen Grillabend.

Wohn  Galerie  
**STREITHORST**  
Röbendlekenstr. 10  
26340 Neuenburg  
Tel.: 04452/1714  
www.streithorst-neuenburg.de

## KLAUS TAPKEN

Gebäudeenergieberater HWK · Thermograf TÜV Pers-Cert.  
Fachkraft für Photovoltaikthermografie

- Energieausweise und Beratungen
- Fördermittelantragstellung
- Wärmebildaufnahmen von Gebäuden
- Fehlererkennung bei PV-Anlagen

Am Haberland 11 · 26340 Zetel

Tel: 04452/708 708 · Fax: 04452/708 329 · Mobil: 0151/11 67 93 04  
Mail: klaustapken@web.de · www.energieberater-friesland.de

Restaurant

D. Schröder

**„Dorburger Hof“**  
Neuenburg  
Telefon 0 44 52/3 15  
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

*Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.*

**Wir empfehlen:  
Pfifferlinge und Matjes!**

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

*Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!*

## Sozialdemokraten setzen sich für Straßenausbau ein



Seit vielen Jahren führt die SPD Ortsteilbegehungen durch.

ZETEL. Bei einer Ortsteilbegehung des Zeteler SPD-Ortsvereins am 3. Juli in den Straßen Dietrich-Schmidt-Straße und Wilhelm-Röben-Straße im Neubaugebiet am Bahnhof wurde von fast allen Anliegern die Frage gestellt: „Wann werden die Anliegerstraßen endlich ausgebaut?“ Die Sozialdemokraten haben sich um die Problematik

gekümmert und vom entsprechenden Sachbearbeiter bei der NLG, die dieses Gebiet erschlossen hat, eine Zusage bekommen. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung werden die Ausschreibungen für die Baumaßnahme jetzt durchgeführt, sodass mit dem Straßenausbau im Herbst 2015 gerechnet werden kann.

**WEIL HILFE IMMER  
WICHTIGER WIRD ...**



*Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.*

**Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:**

Ilka Weidhüner, Telefon 04453-938969